



Evangelisch feiern





Evangelisch feiern, das können wir auch auf der Kirchenmul- ne Neuhaus, zumin- dest einmal im Jahr, und zwar immer am Nachmittags des 1. Julisonntags. Da fin- det das sogenannte „Neuhauser Kirchen- fest“ statt, von einem dieser Feste stammt das Foto auf der Ti-

telseite. Das Neuhauser Kirchenfest umfasst einen ökumenischen Gottesdienst, zu dem auch die evan- gelische Allianz eingeladen ist. Personen aus verschie- denen kirchlichen Richtungen übernehmen Teile des Gottesdienstes. Sofern das Wetter halbwegs passabel vorhergesagt ist, findet das Fest auf der Kirchenruine statt; bei Dauerregen, Gewitter oder Sturm bietet sich der evangelische Gemeindefest in Stainach als Aus- weichlokal an. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es immer ein geselliges Beisammensein bei Speis und Trank, die dafür eingenommenen Spenden dienen der Erhaltung der Kirchenruine.

An der Sonntagabenden in den Monaten Juli und Au- gust sowie am ersten Septembersonntag findet je eine Andacht um 18 Uhr statt, normalerweise bei jedem Wetter mit Ausnahme von Gewitter, Sturm und heftigem Regen. Den Abschluss dieser Andachten feiern wir mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Schlosska- pelle von Trautenfels am 2. Septembersonntag.

Die Kirchenruine wird gerne von verschiedenen Perso- nen besucht, die entweder auf dem Weg zur Grimmig- hütte sind oder zufällig dort vorbeikommen. Manche Leute verweilen länger dort, manche halten nur kurz inne; aber die meisten beschneigen diesem Ort eine ganz besondere Atmosphäre.

Nachdem 1973 Überreste des sogenannten „Heiden- tempels“ gefunden wurden, interessierte sich zunächst niemand für diesen Fund, aber mit der Zeit gelang es, Fürsprecher für Probegrabungen zu finden.

Einer davon war der damalige Superintendent Ernst

Christian Gerhold, der den damaligen Landeshaupt- mann Josef Krainer soweit brachte, dass 1989 mit Vorbereitungsarbeiten für Ausgrabungen begonnen werden konnte. Nach einer Rodung des Geländes im Jahr 1991 konnten die eigentlichen Grabungsarbeiten durchgeführt werden. Dabei stellte sich heraus, dass die ursprüngliche Kirche wesentlich größer war als man zunächst angenommen hatte. Im Mai 1992 wurde in einem ökumenischen Gottesdienst die Kirchenruine als Gedenkstätte eingeweiht. Damit verfügt die evange- lische Kirche der Steiermark über die größte und am besten erhaltene Ruine eines Gotteshauses aus dem 16. Jahrhundert.

Zur Zeit der Reformation war Neuhaus die größte evan- gelische Kirche in der Steiermark, errichtet im Zeitraum zwischen 1574 und 1578. Der Bau der Kirche ist auf die Linie der Hoffmanns zurück zu führen, von denen entweder Hanns Friedrich Hoffmann oder sein Bruder Ferdinand Hoffmann der Bauherr war. Die Familie Hoff- mann wird als großer Förderer der Evangelischen im Ernstal bezeichnet, obwohl sie zunächst selbst streng katholisch war und erst zum Protestantismus übertrat, als die meisten Bewohner im Ernstal schon längst evangelisch waren. Leider wurde die Kirche schon im Jahr 1599 im Zuge der Gegenreformation durch einen Brand zerstört. Damit nicht genug, wurde der erzh- erzogliche Rat und Landpfleger zu Wolkenstein beauf- tragt, die Überreste der Kirche dem Erdboden gleich zu machen und so eine Wiedererrichtung der Kirche zu verhindern. Im Jahr 1600 wurde zusätzlich ein Gagen auf dem Friedhof der Kirche von Neuhaus errichtet und somit entweiht.

Nach diesen Ereignissen geriet die Kirche Neuhaus für viele Jahrhunderte in Vergessenheit.

Wir aber wollen die Kirchenruine immer wieder als Ort für Begegnungen bei Andachten, dem Neuhauser Kir- chenfest oder beim Gustav-Adolf-Fest 2025 nutzen und dort gemeinsam evangelisch feiern!

Kuratorin Waltraud Hein



Feste feiern stärkt den Zusammenhalt von Menschen. Auch eine Kirche braucht neben den großen christlichen Festen wie Ostern, Pfingst- ten oder Weihnach- ten Feste zur Begeg- nung von Menschen. Besonders wichtig wurde dieser Zu- sammenhalt in der Geschichte für die Evangelischen Christen bis heute, die in Österreich eine Minderheit sind.

Nachdem evangelischer Glaube bis 1781 in Österreich verooten war und danach durch das Toleranzpatent Josephs II. „geduldet“ wurde, war es für die sich als evangelisch bekennenden Christen entscheidend, eine kirchliche Gemeinschaft vor Ort zu bilden und sich mit anderen Gleichgesinnten im Land zu verbinden. An etlichen Orten entstanden evangelische Bethäuser. Denn Kirchen mit einem Kirchturn zu bauen, wurde den Evangelischen erst ab 1861 durch das Protestan- tenpatent erlaubt. Um diese jungen Gemeinden zu un- terstützen mit Beihilfen zur Errichtung von Gebäuden (Bethäuser, Schulen, Pfarrhäuser), war 1832 das Gus- tav-Adolf-Werk in Leipzig von engagierten Protestan- ten gegründet worden. Aber auch in Österreich selbst entstanden der Gustav-Adolf-Zentralverein und die Gustav-Adolf-Zweigvereine in den Diözesen. Das Ziel ist bis heute die gegenseitige Unterstützung von evan- gelischen Gemeinden. Deshalb werden nach wie vor in vielen Gemeinden die Gustav-Adolf-Hausfassungen durchgeführt oder Kolleken eingehoben. Jedes Jahr werden ausgewählte große aber auch kleinere Bau- projekte unterstützt, von denen unsere Gemeinden im Salzkammergut regelmäßig profitieren.

Um diese Gaben verantwortungsvoll zu verteilen, trifft sich der Gustav-Adolf-Verein zu seiner Hauptversamm- lung nach alter Tradition um das Fronleichnamfest.

Daraus sind die Gustav-Adolf-Feste in den einzelnen Bundesländern entstanden. Eine Gemeinde der jewei- ligen Diözese richtet jedes Jahr dieses Fest aus. In der Steiermark findet heuer das Fest am 19. Juni auf der Schloss Trautenfels nahe der Kirchenruine Neuhaus in der evangelischen Gemeinde Stainach-Irdning/Bad Aussee statt. Die Oberösterreicher feiern am 15. Juni in Gmunden ihren Kirchentag, der auch Gustav-Adolf- Fest genannt wird.

In vielen Gemeinden Oberösterreichs findet deshalb kein Sonntagsgottesdienst statt, damit per Bahn, Bus- sen oder PKWs die Menschen zu diesem Fest anreisen können. Ein besonderer Festgottesdienst mit anschlie- ßendem anspruchsvollem Festprogramm und kulinari- schen Köstlichkeiten vermitteln den Gästen den Ein- druck, Teil einer sehr lebendigen Kirchengemeinschaft zu sein (Festprogramme siehe Seite 4-5).

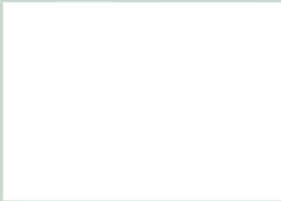
Warum tragen die Vereine, bzw. Feste bis heute den Namen des Schwedenkönigs Gustav-Adolfs, der 1632 in der Schlacht bei Lützen im heutigen Thüringen fiel? Gustav-Adolf hatte im 30-jährigen Krieg die stark un- terlegenen evangelischen Länder unterstützt und sie damit vor der gewaltsamen Rekatholisierung bewahrt. Heute sieht man sein militärisches Engagement sehr kritisch. Seine Unterstützung der evangelischen Län- der, bzw. Bewahrung der Glaubensfreiheit waren bei seinem 200. Todestag 1832 einer der Gründe, das neu gegründete Hilfswerk nach ihm zu benennen. Wenn die Bewahrung der Glaubensfreiheit und die Förde- rung kirchlicher Gemeinschaft weltweit im Vordergrund steht, dann ist das ein guter Grund, den Namen Gus- tav-Adolfs bei aller Umstrittenheit beizubehalten.

Pfarrer Dankfried Kirsch

Kirchentag OÖ in Gmunden

Liebe Leser des Gemeindebriefs, zu verbringen. Ich möchte Sie und Euch, liebe Geschwister, aus dem ganzen Salzkammergut herzlichst einladen diesen besonderen Tag mit uns zu verbringen. Entdecken wir, wie schön es ist, einander zu haben und gemeinsam unterwegs zu sein. Wir, die evangelische Pfarrgemeinde Gmunden, freuen uns sehr auf euch alle. Kommt, es ist alles bereit.

Herzlichst euer
Pfarrer Norbert Fieten
aus Gmunden



wird am 19. Juni 2025 im Schloss Trautenfels stattfinden. Beginn ist um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst. Dazu hat Frau Pfarrerin Daniela Weber, die steirische GAV-Obfrau, Herrn Dekan Jürgen Huber als Festprediger eingeladen, der sich selbst vorstellt: „Liebe Leserinnen und Leser, ich freue mich, dass mich der Gustav-Adolf-Verein (GAV) der Steiermark eingeladen hat, als Gastprediger beim GAV-Fest am 19. Juni auf Schloss Trautenfels/Kirchenruine Neuhaus mit dabei zu sein. Mein Name ist Jürgen Huber, ich bin stellvertretender Vorsitzender des Gustav-Adolf-Werks in Württemberg, das schon lange die Partnerschaft mit dem GAV Steiermark pflegt. So durfte ich schon die GAV-Feste 2018 auf der Burg Finstergrün und 2023 in Graz mitfeiern. Im Gegenzug war auch Pfarrerin Daniela Weber schon bei uns in Württemberg zu Besuch, so wie 2024, wo wir beide im Rahmen des Gustav-Adolf-Festes Württemberg gemeinsam Gottesdienst feierten. Das altwürttembergische Kernland ist evangelisch geprägt. Aber die Neuordnung durch Napoleon 1806 fügte die sogenannten „vorderösterreichischen“ Gebiete auf der Schwäbischen Alb und Oberschwaben in das Herzogtum Württemberg ein, das sich fortan auch Königreich Württemberg nennen durfte. 15 Jahre war ich in diesen Gebieten Pfarrer – zuletzt in der katholischen Bischofsstadt Rottenburg am Neckar – und lernte so auch die Diaspora-Situation kennen. In dieser Zeit bin ich auch zum Gustav-Adolf-Werk gestoßen. Hier ist mir wichtig der Austausch und die Begleitung mit unseren Partnerkirchen. Denn dabei wird deutlich, dass wir als evangelische Christenmenschen nicht nur auf uns allein gestellt sind, sondern dass wir eingebunden sind in eine weltweite Gemeinschaft. Solche Erfahrung kann tragen helfen, besonders dann, wenn die (Diaspora-)Situation durch schwere Fahrwasser geht. Diese Verbundenheit wird in Zukunft noch wichtiger werden. Ich bin inzwischen Dekan in Mühldorf, einer kleinen Stadt zwischen Stuttgart und Pforzheim. Eigentlich auch altwürttembergisches Kernland. Aber auch hier sind wir als Evangelische inzwischen Diaspora. In der Kernstadt von Mühldorf sind nur noch 25% der Menschen evangelisch.“

Unso wichtiger, dass wir uns gegenseitig in unserem

Das Steirische GAV-Fest 2025

Glauben stärken und ermutigen, uns gemeinsam Jesus Christus zuzuwenden, um von ihm zu erbitten, was wir für unser Leben als Christen brauchen. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen zu Fronleichnam in der Steiermark und wünsche Ihnen bis dahin alles Gute und Gottes reichen Segen,
Dekan Jürgen Huber

Das Programm für das steirische GAV-Fest umfasst neben dem Festgottesdienst die Jahreshauptversammlung des GAV-Vereins der Steiermark, Besichtigung des Schlosses Trautenfels, Führung zur Kirchenruine Neuhaus und den Reisesegen. Für Kinder/Jugendprogramm und Verpflegung ist gesorgt. Da das Schloss Trautenfels mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer erreichbar ist, wird eine Anreise mit dem PKW empfohlen. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher. Genauere Informationen erhalten Interessenten auf unserer Homepage: www.evangelisch-stainach.at



evangelischer Kirchentag OÖ & Gustav-Adolf-Fest 15. Juni 2025	
PROGRAMM	
am VORMITTAG	
9.00 Uhr	- Ankommen und Empfang durch die Blasmusik der Kirchenmusikvereine in der Ralka Gmunden - Gustav-Adolf-Veranstaltung in der Ralka Gmunden - Kaffee und Kuchen am Pfarrgelände der evangelischen Kirche - Festgottesdienst in der evangelischen Kirche (mit Übertragung ins Veranstaltungszentrum) - Jugendgottesdienst im Klosterrsaal Gmunden - Mittagessen und Gespräche bei der evangelischen Kirche
10.00 Uhr	
11.30 Uhr	
am NACHMITTAG	
13.00 Uhr	- Sammeln an der Kirchenruine - Kirchenführung mit Rudi Seemann und Ursula Grill - Orgelbauwerkstatt für Kinder in der Ralka Gmunden mit Franziska Riccabona - Alpakas bei der evangelischen Kirche - Kinderprogramm, Programm für Erwachsene und Kinder (Kudernaal) bei der evangelischen Kirche
14.00 Uhr	- Ende des Orgelbauwerkstatts in der Ralka Gmunden, Rückkehr zum Pfarrgelände
14.30 Uhr	- Offenes Singen in der evangelischen Kirche mit Franziska Riccabona und Band Lukas Böhm
15.15 Uhr	Pause
15.30 Uhr	- Reisesegen durch Pfarrer Norbert Fieten - Abschluss Franziska Riccabona und Band Lukas Böhm in der evangelischen Kirche
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung





Bad Aussee – Stainach-Irdning

Evangelisches Pfarramt A.B.
Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8890 Bad Aussee
www.evangel-aussee-stainach.at

Pfarrer Dr. Meinhard Beermann T.: +43 / 699 / 18 87 76 03
pg.aussee-stainach-irdning@evang.at
Sekretariat: Tel.: +43 / 0699 / 18 87 76 89
Kuratorin: Di Waltraud Hein T.: +43 / 664 / 51 41 352

Aus der Gemeinde – für die Gemeinde

Seit der letzten Ausgabe von EVIS 4-2024 ist einige Zeit vergangen: **Was hat sich inzwischen getan?**

In unserer Pfarrgemeinde fanden die Weihnachtsgottesdienste statt. Am Heiligen Abend feierte Lektorin Christl Dittrich in **Bad Aussee** den Gottesdienst für Familien mit Kindern, musikalisch begleitet von Familie Rajlmann, in **Bad Mitterndorf** gehalten von Pfarrer Dr. Beermann in einer vollen Kreuzkirche und in **Stainach** war das Team Carlisson mit der musikalischen Begleitung von Mag. Tatjana Lang tätig.

Neben Gottesdiensten am Christtag im Sprengel Bad Aussee und einem am 2. Feiertag in Stainach fanden auch am Alljahresabend Gottesdienste in allen 3 Kirchen statt.

In der Woche der **Einheit der Christen** gab es ebenfalls in beiden Sprengeln ökumenische Gottesdienste. In Bad Aussee fand am 19. Jänner der Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt, wo Diakon Franz Mandl die Predigt hielt; eine Woche später erfolgte der Kanzelaustausch in der katholischen Pfarrkirche mit einer Predigt von Pfarrer Dr. Beermann. Im Sprengel Stainach gab es einen ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Beermann und dem katholischen Pfarrer i.R. Günter Zgubic.

Ende November fand eine **Religionslehrertagung** für die gesamte Steiermark in Bad Aussee statt, zu der die Fachsprektoern Sabine Schönwetter-Debrat Frau Dr. Cornelia Richter als Referentin eingeladen hatte. Außer den evangelischen Religionslehrern war diese Veranstaltung nur Delegierten zur Superintendentalversammlung zugänglich.

Am 15. Dezember 2024 fand in der evangelischen Kirche in Bad Aussee ein besinnliches **Adventkonzert** statt, das unter der Leitung von Frau Dr. Maria Erdinger mit dem Chor La dolce Vita die Zuhörer in Weihnachtsstimmung brachte mit Begleitung von Frau Michaela Louzek am Harmonium.

Mitte Jänner fand ein sogenanntes „**kirchliches Nachbarschaftstreffen**“ in Liezen statt, zu dem Vertreter der Presbyterien aus den Pfarrgemeinden Bad Aussee – Stainach-Irdning, Liezen-Admont-Rottenmann und Galshorn-Trieben eingeladen waren. Dort gab es neben dem gegenseitigen Kennenlernen Beispielen von regio-lokaler Kirchenentwicklung in Deutschland, aber ebenso wurde versucht, in Gruppenarbeit Gemeinsamkeiten dieser Diasporagemeinden zu finden. Weitere Treffen sind angedacht. Der Grund dafür liegt im Rückgang der gesamten Kirchenbeiträge, deshalb kann der Oerkerkirchenrat in Wien in Zukunft nicht mehr alle derzeitigen Pfarrstellen finanzieren.

Die Kinder-Nachmittage mit der Bezeichnung „**Happy Children's Day**“, die jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 15:00-17:00 Uhr im evangelischen Pfarrhaus in Bad Aussee stattfinden, haben sich gut etabliert und werden sehr gerne angenommen! Herzlichen Dank den beiden engagierten Müttern Silvia Rastl und Daniela Herold.

Auch im Sprengel Stainach gibt es eine Kindergruppe mit Namen „**Kinderschätze**“, die alle 14 Tage auf **Schatzsuche** geht! Den Verantwortlichen gebührt ebenfalls der Dank für die Durchführung dieser Veranstaltung.

Pfarrer Beermann wird Ende August nach zweijähriger Verlängerung und damit nach insgesamt sechs Jahren seiner offiziellen Dienstzeit in den Ruhestand hinsichtlich seiner Tätigkeit als Pfarrer übertreten und das Ausseerland in Richtung Graz und Köln verlassen. Bis zum Sommer werden wir zur weiteren Entwicklung unserer Pfarrgemeinde mehr wissen. Der Entpflichtungsgottesdienst von Pfarrer Dr. Beermann findet am 22.08.2025 um 10:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche in Stainach statt.

Frohe Ostern und ein schönes Frühjahr wünschen Pfarrer Dr. Meinhard Beermann und Kuratorin Di Waltraud Hein.

Besondere Gottesdienste in Bad Aussee

18.04.2025: **Karfreitags-Gottesdienste**; 09:00 Uhr in Bad Aussee, 10:30 Uhr in Bad Mitterndorf.
20.04.2025: **Ostersonntag-Gottesdienste**; 09:00 Uhr in Bad Aussee, 10:30 Uhr in Bad Mitterndorf.
03.06.2025: **Pfingst-Gottesdienste**; 09:00 Uhr in Bad Aussee, 10:30 Uhr in Bad Mitterndorf.

Religionslehrer/in ein abwechslungsreicher Beruf



Die Situation im Ausseerland mit Blick auf den evangelischen Religionsunterricht ist nicht zufriedenstellend, weil Lehrerinnen und Lehrer fehlen. Daran aber wird gearbeitet. Eine vielversprechende Möglichkeit wäre die/ Ihre Entscheidung zur Ausbildung zur Religionslehrerin, zum Religionslehrer, deshalb an dieser Stelle erste Informationen zur Ermütigung: evang-aussee-stainach.at/neuigkeiten-und-impulse

bewegen – begeistern – begleiten

- Den großen Fragen nachgehen: Woher komme ich? Wohin gehe ich? Wie gestalte ich mein Leben?
- Und gemeinsam nach tragfähigen Antworten suchen, über Gott und die Welt reden und nachdenken,
- Neugier und Begeisterung wecken,
- Kinder auf ihrem (Glaubens-)Weg begleiten,
- miteinander feiern,
- der Vielfalt von Erfahrungen, Geschichten und Überzeugungen begegnen:

Evangelische Religion unterrichten...

- ist eine besondere Herausforderung und eine schöne, kreative Aufgabe.
- bedeutet eine Unterbrechung des Alltags der Schüler:innen.
- gibt Raum und Zeit, große Fragen zu stellen und gemeinsam darüber nachzudenken.
- ermöglicht, biblische Geschichten kennenzulernen und Spuren eigener Lebenserfahrungen darin zu entdecken.
- führt zu einer Auseinandersetzung mit den Höhen und Tiefen des Lebens.
- lädt ein, über Gott nachzudenken.
- ist noch vieles mehr.

Weitere Informationen zu staatlichen Ausbildungen und kirchlichen Befähigungsprüfungen erhalten Sie unter: www.evangel-st/kirche/schulamt/ religionslehrer-in-werden

"Happy-Children's-Day"

(jeden 1. Mi., 15 - 17 Uhr, Pfarrsaal Bad Aussee)

Danke den beiden engagierten Müttern Silvia Rastl und Daniela Herold für das Gelingen des Kindernachmittages.



Kindergruppe "Kinderschätze"

(14-tägig am Fr. 15-16:30 Uhr, Gemeindesaal Stainach)
Dankeschön an Gaby Stampfer, Sherry Deutschmann und Tatjana Lang.



Freud und Leid

Verabschiedungen:

Anna Maria Bartel im 94. Lj.
Karl Höflechner im 92. Lj.
Gunda Viertbauer im 86. Lj.
Udo Sänger im 65 Lj.
Gerhard Uitz im 74. Lj.

Regelmäßige Veranstaltungen

Im Gemeindesaal Pfarrhaus Bad Aussee

Seniorenkreis

14-tägig, jeweils am Dienstag um 15 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Bad Aussee; nächstes Treffen am 08. April 2025, fortlaufend.

Ökumenischer Frauenkreis

immer am 3. Donnerstag im Monat um 17 Uhr im Gemeindesaal in Bad Aussee, nächstes Treffen am 17. April 2025.

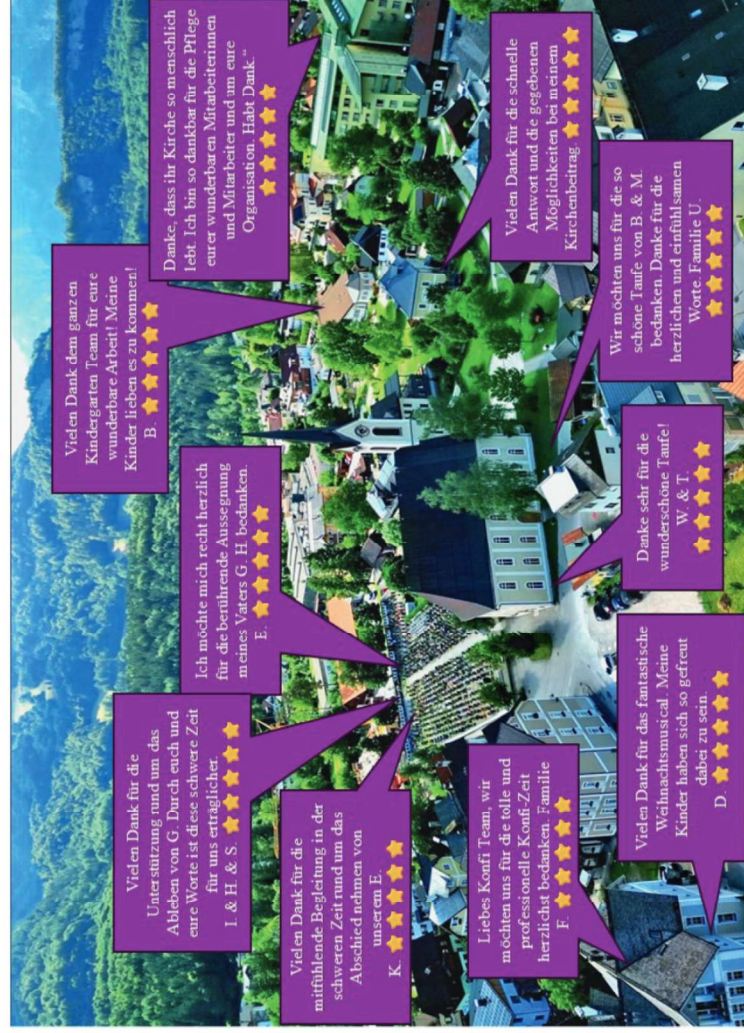
„Evangelisch feiern“...

...ein Titel, der alles andere als selbstverständlich ist. 180 Jahre war es verboten evangelisch zu sein und erst seit 1961 mit dem Erlass des Protestantengesetzes sind wir mit der katholischen Kirche gleichgestellt.

Evangelisch in Österreich zu sein, ist etwas Besonderes! Es ist ein Privileg!

Dazu wäre unser Goisern nicht dasselbe, ohne unsere lebendige evangelische Gemeinschaft. **Ich lade dich ein, dich ganz persönlich zu erinnern, was du mit und in dieser Pfarrgemeinde schon gefeiert hast, aber auch welch schwere Momente wir gemeinsam schon durchschritten haben.**

Pfr. Benjamin Pölzleitner



Alle Gottesdienste, Infos, Hinweise und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:

www.evangelisch-in-goisern.at

Alle 9:00 Uhr Gottesdienste werden über Youtube live gestreamt:

www.youtube.com/watch?v=IVc2D4014Yg

Freud und Leid

Taufen:

Isabella Mülleger, Melanie Eggmaier und Rosalie Hillebrand

Trauungen:

Hannah Savel und Dominik Alfred Soder

Verabschiedungen:

Elisabeth Plitz im 81. Lj.
Elisabeth Scheutz im 96. Lj.
Ernst Schattauer im 63. Lj.
Dr. Wolfgang Hubweber im 76. Lj.
Maria Hutegger im 93. Lj.
Alois Martin Kefer im 91. Lj.
Veronika Gamsjäger im 93. Lj.
Reinhold Schnöll im 86. Lj.
Erna Ellmer im 93. Lj.
Elisabeth Harner im 86. Lj.
Ingrid Hed im 85. Lj.
Wilhelm Pfandl im 73. Lj.

Die Evangelische Pfarrgemeinde Bad Goisern sucht für den

Evangelischen Kindergarten

eine/n gruppenführende/n

Elementarpädagogin/en

in Teilzeit- oder Vollzeit Anstellung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an

Pfr. Mag. Günter Scheutz, Pfarrhausgasse 1,
4822 Bad Goisern oder per Mail an

guenterscheutz@evang.at bis spätestens
30.04.2025.

Gemeinsam zum OÖ Kirchentag in Gmunden

Wir wollen gemeinsam zum OÖ Kirchentag nach Gmunden fahren, um das Evangelisch-sein zu feiern! Dazu laden wir alle ein, ganz unkompliziert dabei zu sein. Wir fahren gemeinsam mit dem Zug und der Straßenbahn. Dabei sein ist ganz einfach: **Mit gültigem Ticket am Bahnsteig stehen.**

Wann: Sonntag, 15. Juni 2025

Abfahrt: 8:43 (REX 70), anschließend Tram zu „Gmunden Klosterplatz“

Rückfahrt: 16:05 Tram „Gmunden Klosterplatz“, anschließend 16:24 (REX 70), Ankunft Goisern 17:13

Es erwartet uns ein Festgottesdienst, ein Programm für Jugendliche und Kinder, gemütliche Gemeinschaft und ein frohes Fest!

Besondere Gottesdienste zu Ostern

13.04. 9:00 Palmsonntag Gottesdienst für Jung und Alt mit besonderer Gestaltung für Familien



17.04. 19:30 Gründonnerstag
Abendgottesdienst mit Abendmahl in besonderer Gestaltung

18.04. 9:00 Traditioneller Karfreitagsgottesdienst

14:00 Karfreitagsandacht

20.04. 9:00 Ostersonntag Gottesdienst mit besonderem **Kindergottesdienst** als Osterspecial

21.04. 9:00 Ostermontag Gottesdienst zum besinnlichen Abschluss der Osterfesttage

Unsere Konfirmanden



Auch unsere heurige Konfirmandengruppe zeichnete sich wiederum durch viel Herzlichkeit und Neugier aus. Alle vier jungen Leute sind offen und bereit dafür, gemeinsam in den Glauben und das Leben hineinzublicken. Neben tiefgründigen Gesprächen wie z.B. über die Frage, was es bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein – und wie der Glaube als Kompass im Leben helfen kann, gibt es auch viel Raum für Lachen und gemeinsames Erleben. Ein jeder bringt seine ganz individuelle Sichtweise mit ein, und gemeinsam lernen wir, wie wichtig es ist, einander zuzuhören.

Wozu Gemeinschaft?

Seit Herbst letzten Jahres findet 2-wöchentlich wieder ein Treffen aller Bibel-Wissbegierigen bei uns im Gemeindefestsaal statt.

An jedem zweiten Freitag beginnen wir unsere Gemeinschaft mit einem kurzen Gebet und einer Begrüßung, gefolgt von der Lesung eines zentralen Bibeltextes, der die Bedeutung des Miteinanders betont. Es wird



diskutiert, wie in einer Welt, die oft von Individualismus geprägt ist, der Wert der Gemeinschaft im Glauben als Rückhalt und als Quelle der Inspiration unverzichtbar ist. Gemeinschaft stellt auch ein Spiegelbild der eigenen Persönlichkeit dar. Indem man sich in anderen wiedererkennt, dürfen wir lernen, die eigenen Schwächen

Planer: Mag. Dankfried Kirsch, Tel.: +43 699 188 78 495
Sprechstunde: jeden Fr. 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Kuratortin: Veronika Houdek, Tel.: +43 699 188 77 576
Sprechstunde: jeden Mo. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Besondere Gottesdienste in der Evang. Friedenskirche St. Wolfgang

18. April um 15.00 Uhr: Gottesdienst: zu Karfreitag
20. April um 11.00 Uhr: Gottesdienst: zu Ostersonntag

Termine demnächst auf unserer Homepage: www.evangelisch.at

anzunehmen und die Stärken zu schätzen.

Herzliche Einladung hierzu!

Gemeinsam Glauben erleben – Herzliche Einladung zu Jungschar!

Spielen, lachen, singen und spannende Geschichten aus der Bibel entdecken – all das erwartet euch in der Jungschar. Gemeinsam erleben wir großartige Abenteuer, haben jede Menge Spaß und erfahren, wie wertvoll wir in Gottes Augen sind.



Wann? – 25.03.25/ 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr (14-tägig)

Wo? – im Jugendraum des evangelischen Pfarramts

Für wen? – Für Kinder von 6-10 Jahren

Wir freuen uns schon sehr auf euch! Kommt vorbei und bringt gerne Freunde mit.

Bis bald!
Euer Jungschar-Team

Kontakt und Anmeldung:

Samuel Houdek: samuelhoudek855@gmail.com
Veronika Houdek: kur.bad_ischl@evang.at

Input: Bibelgeschichten, die uns bewegen

Liebe Leserinnen und Leser, die Bibel ist nicht nur ein altes Buch - sie ist eine Quelle der Inspiration, voller Geschichten, die unser Leben bereichern. Diese Geschichten handeln von Menschen wie uns, die durch Herausforderungen, Zweifel und große Momente der Freude gehen. Sie zeigen, dass Gott auch in unserem Leben wirkt, gerade dann, wenn es wir am wenigsten erwarten.

Hier möchten einige dieser Geschichten mit euch teilen:

Mal die Sehnsucht ...

30. April um 19.00 Uhr: Marianne Silber liest Texte zum Thema "Frühling". Dazu spielen Margit Zwitterler und Fritz Atrichter Klaviermusik zu "Vier Händchen".

Herzliche Einladung!

Gemeindeverbandsausflug zu Christi Himmelfahrt

Am 29. Mai 2025 planen wir eine Busfahrt nach Admont. Uns erwartet eine ausführliche Stiftsführung und am Nachmittag besuchen wir die Burg Strehau. Anmeldungen bitte im evang. Pfarramt per E-Mail oder Telefon 0699 188 77 576.

Freud und Leid

Taufen:

Mara Pöllmann

Beerdigungen/Verabschiedungen:

Hannelore Hofmann im 87. Lj

Gerhard Uitz im 74. Lj.

Herzliche Einladung:

17. April um 18.00 Uhr: Gottesdienst zu
Gründonnerstag

18. April um 18.00 Uhr: Gottesdienst zu Karfreitag

20. April um 09.30 Uhr: Familiengottesdienst zu
Ostersonntag

01. Juni um 09.30 Uhr: Konfirmation

08. Juni um 09.30 Uhr: Gottesdienst zu Pfingsten

22. Juni um 09.30 Uhr: Familiengottesdienst mit
anschließendem Gemeindefest



Nehmen wir uns gelegentlich die Zeit, darüber nachzudenken, welche biblischen Stellen uns am meisten berühren und uns die größte Hoffnung schenken!

Mit diesem kleinen Gedankenstoß verbleibe ich mit herzlichen Grüßen aus Bad Ischl, euer Samuel

BAUWOCHEWENDE IN BAD ISCHL
Sa und So 22. - 23. März 2025
Evang. Pfarramt / Evang. Kirche Bad Ischl

Evangelisch feiern?

Heute muss ich euch mit meinem Bart ein bisschen kitzeln. Die reden vom Feiern – was gibt es beim Kirchenbeitrag zu feiern? Das frage ich mich! Ich verstehe ja selbst, dass dabei die Wogen hoch gehen. Der Kirchenbeitrag ist ein Thema für den Stammtisch, da wird er zerlegt und besprochen bis dahin, dass die Kirche sowieso keiner mehr braucht und man ja „auch keinen Dreck hineinträgt“ (hab ich selber gehört, ich geh da auch gerne hin).

Gosau ohne Kirche, die Gesellschaft ohne Kirche, egal ob Evangelisch oder Katholisch, hast du darüber schon einmal nachgedacht?

Hast du dir schon EINMAL Gedanken gemacht, was das für unser Zusammenleben, unsere Werterhaltung, unser Gemeinschaftsgefüge in unserem Land, in unserem Tal bedeuten würde? Deine Meinung dazu würde mich interessieren!

Kirche bietet keine künstliche Intelligenz, kein Instagram und auch kein Facebook.

Kirche bietet eine Pfarrerin, gelebten Glauben, Gemeinschaft, aktives Gemeindeleben, jeden Sonntag einen „Treff“ vor dem Stammtisch. Sie hilft mit, Traditionen zu erhalten, hat verschiedenste Angebote für jedes Alter, schenkt Orientierung, Freude und Freunde, jemanden der dir ZU-hört, ...

Mit DEINEM Beitrag unterstützt du DEINE Gemeinde in DEINEM Gosautal! Jede Frau und jeder Mann, ob jung oder alt.

Ein herzliches Danke und Vergelt's Gott,
deine Kirchenmaus Katharina

PS: Ich weiß, dass uns Gosingern unsere Kirche mehr wert ist, als der Kirchenbeitrag. Nicht mehr allein, aber noch vielen ...

Alles Fasching – Afrika!



Eine gelungene Veranstaltung im Brigittahaus mit reger Beteiligung und viel Spaß für Jung und Alt!

Gemeinschafts-Feier



Teamgeist, Ehrgeiz, voller körperlicher Einsatz, Zielstrebigkeit und Zusammenhalt waren während der zu spüren beim heurigen Faschingsheiligen Eisstockbewerb, Presbyter gegen Brigittahaus-Mitarbeiter.

Wie kann es anders sein – ist man darum auch im Berufsalltag bemüht. Allerdings stand an diesem Abend natürlich Spaß, Lachen, Gelingen, gegenseitiges, besseres Kennenlernen und ein unbeschwertes Miteinander an erster Stelle.

Ein Highlight im Jahreskreis mit Wiederholungswert! A.D.

Trotzdem feiern

Bunt und spontan geht es zu, wenn meist viel zu kurz vor Gottesdienstbeginn die Pfarrfamilie, die Familie unseres Kuratorstellvertreters und/oder andere Eltern mit Kleinkindern Sonntag morgens den Gemeindesaal im Brigittahaus stürmen....

Über den Bildschirm feiern wir mit - gleichzeitig wird gespielt, gelausnet, Gemeinschaft gefeiert. Wir zaubern aus Saft und Müsliriegel ein improvisiertes Abendmahl, oder spielen mit holländischen Gästekindern Ball. Langweilig wird uns nie - und irgendwie ist in all dem Trubel Gott ganz nah!

Kommt doch dazu! (nähere Infos bei Pfarrerin Esther Eder)



FWGT – Verbindung feiern

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2025, der auch bei uns in Gosau im Rahmen eines ökumen. Gottesdienstes am 7. März gefeiert wurde, kam von den Cooskinsehn. Unter dem Motto „wunderbar geschaffen!“ wurden die Feiernden an Psalm 139,14 erinnert:

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Die Cookinsehn liegen im Zentrum des Polynesischen Dreiecks. Heute sind sie eine mehrheitlich christ-



liche Nation, in der die Menschen von einem starken Gemeinschaftsgefühl und kulturellen Werten angetrieben werden, die aus ihrem Glauben an Gott resultieren.

Freud und Leid

Verabschiedungen:

Fritz Urstöger, im 89. Lj.
Fritz Spielbüchler, im 95. Lj.

Gottesdienste zu Ostern:

So., 13.04. Palmsonntag

Do., 17.04. Gründonnerstag, Tischabendmahl, 19.00 Uhr

Fr., 18.04. Karfreitag mit Kindergottesdienst

So., 20.04. Ostersonntag mit Kindergottesdienst

Mo., 21.04. Ostermontag

Do., 29.05. Christi Himmelfahrt, ökumen., beim Heimat-
haus; 9.00 Uhr

So., 08.06. Pfingstsonntag mit Konfirmanden-Präsentation

Mo., 09.06. Pfingstmontag, Konfirmation

Weitere Termine auf unserer Homepage
www.evangelosau.at oder auf Plakaten im Ort.



Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt
Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt
hallstatt@evang.at
www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

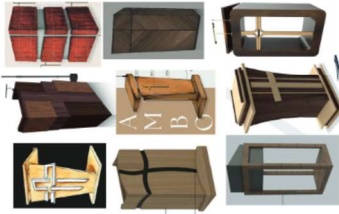
Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch | Tel.: +43 / 699 / 18 87 84 96
Sprechstunde nach Vereinbarung
Kurator Johannes Pliz | Tel.: +43 / 6134 / 84 14
Gemeindepädagogin Ines Moder | Tel.: +43 / 680 / 23 76 014

Besondere Gottesdienste in Hallstatt/Obertraun

Bitte den Gottesdienstenplan beachten: www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Neue Predigtpulte für Gottesdienste

In unseren evangelischen Gottesdiensten, die wir nicht nur in der Christuskirche, sondern im Bethaus Obertraun, im Betsaal des Pfarrhauses und manchmal auch im Kirchengarten halten, steht die Predigt im Mittelpunkt. Sie wird traditionell von der Kanzel gehalten. Angesichts der oft kleinen Schar von Menschen am Sonntag ist es schon länger Brauch, um näher bei



den Menschen zu sein, dass vom Lesepult oder vom Taufstein gepredigt wird. Außerdem gibt es im Betsaal oder im Garten gar keine Kanzel. Deshalb entstand der Wunsch, anstatt des behelfsmäßigen Lesepultes einen liturgisch und architektonisch gestalteten Predigtort im Altarraum, bzw. für die anderen Gottesdienststätten zu schaffen. Auch unsere Partnergemeinde im Pfarrgemeindevorband Bad Ischl schloss sich diesem Wunsch für die Friedenskirche in Bad Ischl an.

Nach Gesprächen mit Fachleuten der HTBLA Hallstatt entstand die Idee, einen Wettbewerbs für Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen für Innenarchitektur auszu-schreiben. So wurden über 50 Entwürfe für ein solches „Ambo“ eingereicht. Das Kreieren der Amben war eine echte Herausforderung. Denn die Amben mussten sowohl funktional als auch ästhetisch überzeugend sein. Acht Entwürfe schafften es in die engere Auswahl. Die-



se Projekte wurden

am 11. Februar 2025 von den fleißigen Schülerinnen und Schülern der Jury und den Gästen in der Schule präsentiert.

Den Wettbewerb gewonnen haben: Tobias Ahorn, Marielle Aldia, Sophie Hiesmayr, Alina Kerneder und Julia Zopf (im Bild mit Kurator Pliz und Pfr. Kirsch).

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für die fruchtbare Arbeit!

Im kommenden Schuljahr werden die Amben dann von Schülern in den Werkstätten der HTBLA Hallstatt angefertigt werden. Wir freuen uns als Pfarrgemeindevorband schon jetzt, wenn in den jeweiligen Kirchen und Predigtstätten, die unterschiedlichen neuen Amben in Verwendung kommen.

Gemeindeausflug zu Christi Himmelfahrt

Für den 29. Mai 2025 planen wir eine Busfahrt nach Admont mit einer ausstehlichen Stillsführung. Am Nachmittag besuchen wir die Burg Strehau mit Führung!

Anmeldung bei Angelika Sachsenhafer
0660/6565481

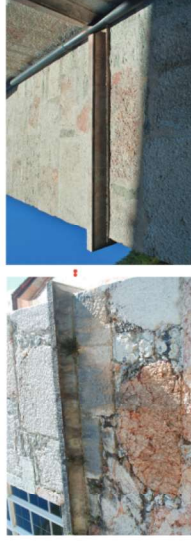
Der Unkostenbeitrag wird rechtzeitig in den Schaukästen bekannt gegeben! Über eure Beteiligung würden wir uns freuen!

Konzerte in der Christuskirche

Mittwoch, 9. April 15 Uhr 30
Montag, 28. April 17 Uhr
Donnerstag, 5. Juni 17 Uhr
Sonntag, 8. Juni 17 Uhr
Sonntag, 22. Juni 17 Uhr

Fassadenrestauration – letzte Etappe

Im Jahr 2016 haben wir mit der Restauration unserer schwer beschädigten Natursteinfassade der Christuskirche begonnen, indem wir zunächst eine Probefassade durch die Fa. Reichl anlegen ließen.



Die Bilder von 2016 zeigen die alte und die erneuerte Fassade.

In der Folge wurden dann folgende Arbeiten durchgeführt:

2017 Westfassade mit Verpass und Eingangsportal (Bergseite)

2019 der riesige Turmschaft samt Ziffernblättern

2021 Nordfassade (Mühnbachseite) trotz Coronat

2022 Ostfassade mit der Altarapsis (Seeseite)

Im Mai 2025 soll die Südfassade restauriert werden, wobei am Blechdach und bezüglich Wasserableitung am Turm dringende Arbeiten nötig sind. Dadurch wird eine Durchfeuchtung der neuen Fassade hinten gehalten!

Trotz der Unterstützung durch Lanc OÖ (Abt. Kultur), Bundesdenkmalamt,

Marktgemeinde Hallstatt und Gustav Adolf-Verein sind die Kosten enorm und wir bitten Sie und Euch daher höflich um eine finanzielle Unterstützung!

Spenden bitte an **Evang. Pfarrgemeinde Hallstatt/Obertraun**

Erste Sparkasse IBAN AT 85 2031 4005 0057 0387
Volksbank Sbg IBAN AT35 4501 0381 9820 0001

Herzlichen Dank im Voraus!
Das Presbyterium

Aus der Arbeit mit Kindern



Angebote in Obertraun

In den letzten Monaten hatten wir zwei PAULUSKIDS und PAULUSFREAKs sowie zwei Familiengottesdienste. Es war eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam im Glauben zu wachsen und zu feiern.

Doch auch in den kommenden Monaten erwarten euch großartige Veranstaltungen:

- **PAULUSKIDS:** Die Kinderstunde für Kinder von 4-7 Jahren am 29.3. und 28.6. von 9:00 – 10:30 im Bethaus Obertraun.
- **PAULUSFREAKs:** Weitere Termine für eine spannende Zeit in unserer Jungschar: 29.3. und 28.6. von 11:00 – 14:30 im Bethaus Obertraun.
- **Kinder-Kisten-Kirche am Karfreitag:** Gemeinsam Gottes Geschichte und das Geschenk des Karfreitages entdecken: 18.4. um 8:30 im Bethaus Obertraun
- **Familiengottesdienst:** Gottesdienste für die ganze Familie, um den Glauben zu erleben: 30.3. und 29.6 (Taufeinerinnerung)
- **Taufeinerinnerungsfest:** Ein besonderer Gottesdienst am 29.6. für die Kinder der Taufeinerinnerung.
- **LEGO-Stadt:** Die LEGO-Stadt kommt im Rahmen des Ferienspass-Programms von 9.-11.7.2025 nach Obertraun.

Fragen zum Programm bitte an Ines Moder: imoder@leichtfrei.at, 06802376014

Anmeldung für die Legostadt an Angelika Sachsenhafer: angelika.pfarramt@gmx.at

Wir freuen uns, mit euch zu feiern und zu wachsen!

Kinder- & Jugendarbeit

«Bildbörsen & Ausblick»

Rückblick

Gefährlich und trotzdem a Gaudi



Ende Jänner trafen sich über 20 Konfis aus dem Salzkammergut am Kirchplatz in Gosau. Nach einem kurzen 'Halli Hallo' und einer spontanen Kirchenbesichtigung, spazierten wir, bewaffnet mit Rutschreifen, Bobs und Co zu „unserer Spielwiese“. Die zwei ersten Fanren der Mitarbeiter sorgten für eine gehörige Adrenalinausschüttung. Nur durch Abspringen vom Reifen kamen sie zum Stillstand. Mit verkürztem Anlauf von weiter unten, beim Zuschauen, den Schneeballschlachten und Zipsebobfahrten, hatten dann aber alle ihren Spaß und wir freuten uns an dem besonderen Winter-Erlebnis.

Gott sei Dank (im wahrsten Sinne des Wortes), haben alle Beteiligten das Gaudi-Rodeln gesund überstanden. Etwas nass und leicht unterkühlt, traten wir den Rückzug an. Im wärmenden Sonnenschein neben der Kirche füllten sich hungrige Mägen mit der selbst mitgebrachten Jause. Währenddessen erzählten uns einige Mitarbeiter von Gottesmomenten und Glaubenserfahrungen aus ihrem Leben. Wir durften live erleben, dass Paulus Recht hat, wenn er in 1. Korinther 1,18 schreibt: *Ich weiß, wie unsinnig die Botschaft vom Kreuz in den Ohren derer klingt, die verloren gehen. Wir aber, die wir gerettet sind, erkennen in dieser Botschaft die Kraft Gottes.*

„Besser als gedacht“



Eigentlich hatte ich ja für die Konfirmanden in Gosau etwas zum Glaubensbekenntnis vorbereitet. Doch plötzlich waren ganz andere Fragen im Raum: Was ist der Unterschied zwischen Verliebtheit und Liebe? In welchem Alter hattest du deine erste Freundin? Da waren die Konfis ganz intensiv dabei und wir spürten, wie relevant und prägend der Glaube in praktischen und persönlichen Lebensthemen ist. Zum Teil blieben die Teens dieses Mal sogar freiwillig länger. Im Rückblick war die gemeinsame Zeit auch eine Art Glaubensbekenntnis und „besser als gedacht“. R.M.

Holzbauwelt 2025

Am Wochenende vor den Semesterferien wurde hauer wieder fleißig geplant und mit Kapplasteinen (fast) um die Weite gebaut! Begleitet hat uns die Geschichte von Nehemia, der bekanntlich mit seiner Truppe eine Stadtmauer aufbaute!

Highlight war nicht nur die schöne Zeit miteinander, sondern auch das „Erdbeben“ am letzten Tag! Lieben Dank unserem heurigen Mitarbeiter-Team aus dem Salzkammergut und auch jenen, die uns mit Kuchen & Co eine leckere Jausenzeit beschert haben!

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“



Foschings-Fraid



Februar 2025 - der Fasching lässt grüßen! Mit den KidsTreff Kindern besuchen wir heuer den „Fasching in unserem Pflegeheim“. Unter anderem die „Tante aus Marokko“, „3 Löcher im Hut“ und auch das eine oder andere Lied über die Liebe Gottes, wurde von den Kindern zu den BewohnerInnen getragen. Wir blicken dankbar auf diese Begegnungen zurück! Hinterher gab's eine lustige Jause in der Grillvilla – u.a. mit „versalzten Wüstenrädern“, saftigen Fröschenkehlchen oder Kostproben vom Mars“ – wir leben alle noch gut war's allemal!

Ein herzliches Danke neben dem (kulinarischen) Mitarbeiter-Team, vor allem auch dem Schöpfer des Lebens und der Freude! A.J.

Ausblick



Was?Wann?Wo? ...

Die nächsten Termine

JUGEND IM SALZKAMMERGUT

Herzliche Einladung an alle Jungen und Junggebliebenen zum Jugendgottesdienst. Dieses Mal **open air**, **am Samstag, den 17. Mai um 19.00Uhr** auf dem Kirchplatz vor der Ev. Kirche in Goisern. Sehn wir uns?

BAD GOISERN

Wir feiern Ostern:

Kindergottesdienst: Ostersonntag, 20. April, 9.00 Uhr
Start in der Kirche (ab 5 Jahren)

KidsTreff: Freitag, 25. April, 15.00 – 17.00 in der Grillvilla (von 6 – 10 Jahren)

Treff.Punkt: Samstag, 26. April, 16.30 – 18.30 Uhr
Grillvilla /im Freien (von 10 – 13 Jahren)

++ Sommerinfo: ++

save the date – der Sommer kommt schneller, als man denkt Anmeldung ab Mai möglich

Expedition in die Unterwasserwelt – kommst du mit?

Jungcharlatter: So., 27.07 – Sa., 02.08.
für alle ab der 3.VS – 3. MS/Gym

Erlebnistage: Di., 05.08. – Fr., 08.08. in der Grillvilla/im Freien

Abschluss mit Familiengottesdienst: So. 10.08.

9.00Uhr für alle ab der Vorschule (Schuljahr 24/25)

Sommertage – Mini: Di., 12.08. – Do., 14.08. jeweils von 10.00 – 12.00Uhr in der Grillvilla/im Freien für alle Kinder ab 5 Jahren

Kontakt & Infos: www.evangelisch-in-goisern.at

GOSAU

Kindergottesdienst:

Jeden 1. Sonntag im Monat; außerdem am Karfreitag und Ostersonntag, jeweils um 9.00Uhr vor der Evang. Kirche

GeneralAgentur Mittendorfer 4822 Bad Goserin, Rudolf-von-Altv-Weg 13b ► Thomas Mittendorfer ► Sabine Neubacher Tel. +43 664 41 50 523 Tel. +43 676 56 29 883	Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut Meine Bank	Gosauer Versicherung Wir helfen Ihnen bei jeder Lebenslage sicher und schnell. 06139 5111 • 06139 40 341	ELEKTRO HIRSCHER A-4822 Gosau, Tel. 06132/2714 Fax 06132/2715 E-Mail: elektro@elektro-hirscher.at	BERNER DACH + FASSADE - MEISTERBETRIEB A-3351 Alpin Voglhut, 208 Tel. +43(0)6137-4671 Fax DW 15 eMail: dachfassade@berner.at	INGENIEURSBÜRO TB POSCH GMBH Elektrotechnik - Brandschutz Sachverständigenbüro Ing. Friedrich Posch, MSc A-4822 Bad Goserin Tel. 06132/24181 Fax 06132/24182 www.tbposch.at	STEFFNER WIR SIND IHR DACH	SPARKASSE Salzkammergut	RENAULT BRÜCKSCHLÖGL 4820 Bad Ischl, Tel. 06132/25 5 66	<i>Bestattung Anlanger</i> Das Wirdt verpflichtet! 06132 - 23934 www.anlanger.com	malerei neuereiter HERSTELLT SEIT 1858 VKB IHRE BANK. IHR ERFOLG.
KIENINGER BAUENTWERKEN ZUWERTEN BAUWAHRHEIT www.kieninger.at BAD GOSERIN PINGGÖR BAD AUSSEE WELS ATTNANG-PUCHHEIM	BESENDORFER ALLE AUS EINER HAND 4822 BAD GOSERIN AM HALLSTETTERSEE • TEL. 06132 8100 www.besendorfer.at	<i>Psalmworte, Salender, Karten...</i> <i>auch in Mundart</i> <i>Regionaljuwel.at</i>	TISCHLEREREI LASERER Gosausee 1, 4824 Gosau www.laserer.at	HAGER ELEKTRO • HEIZUNG • SANITÄR expert guter Ratgeber UHREN - JUWELEN <i>Siedel</i> Inhaber: C. CAESAR Auböckplatz 3 4820 BAD ISCHL Telefon 23584	zobau + zimmer Wir haben immer eine Idee! Pland bei Bad Ischl Althaussee Gmunden Strobl St. Wolfgang Tel. 06132 / 23435 www.zobau.at office@zobau.at					

Oberbank 3 Banken Gruppe	SCHMARANZER KG VERSICHERUNGSMÄKLER & VERSICHERUNGSTREUHANDLER KGV AUSTRIA Kirchenstraße 52 · 4824 Gosau · www.vsm-schmaranzer.at · office@vsm-schmaranzer.at	PERNKOPF & HAAS ELEKTRO · GAS · WASSER · HEIZUNG	Schnitzhofer Technik GmbH Vorderstraße 72 A-4822 Gosau Tel. +43(0)6132-2714 office@stg-schnitzhofer.at www.stg-schnitzhofer.at	AM FLUSS Der feine Kunstraum mit großer Aussicht Hasnerallee 2, 4820 Bad Ischl	hagebau EISL das bauzentrum hagebaumarkt gartencenter A-4820 Bad Ischl, Wolfgangstraße 35, Tel. 06132/25001, Fax DW 22, www.eis-baumarkt.at	TISCHLEREREI LOIDHAMMER Einrichten nach Art des Hauses. Johann Loidhammer Tischlerei und Einrichtungsbau Geiselstraße 25, Bad Ischl, Tel. 06132/26949-0 Einrichtungsbau, Auböckplatz 6, Bad Ischl, Tel. 06132/26949-0 www.loidhammer.at	E.TEC INTERNATIONAL Elektrotechnik Houdek Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechnik Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl	Stiegenmeister GmbH 4822 Bad Goserin, Weissenbach 95 Telefon: 06135 20739-0 E-Mail: office@stiegenmeister.at
METALLBAU GES.M.B.H ALOIS HINTERER 4820 BAD ISCHL SALZBURGER STRASSE 109	BRANDL HOLZBAU 06132-300 BRANDL UNIKAT 06132-300 BRANDL HOCH- und TIEFBAU 06132-300	BRANDL SEIT 1867 AUF VERTRAUEN GEBAUT www.brandl-bau.at A-3350 Strobl	Malerei Unterberger Malerei - Altmalerie - Raumgestaltung - Fassaden Hofgasse 10, 4824 Gosau Tel./Fax: +43 6136 8420 Mobil: +43 664 2370514	Bäckerei Maislinger Da Bäcker gibt an Ischl sei Sü. Ediths Hofbrotbrot Auböckplatz 11, 4820 Bad Ischl Telefon: +43 (0) 6132 / 23 72 8 www.baeckerei-maislinger.at	Stiegenmeister Der bessere Weg nach oben mit Meisterstiegen vom Stiegenmeister www.stiegenmeister.at	Robust • individuell • langlebig • formschön • natürlich	Stiegenmeister GmbH 4822 Bad Goserin, Weissenbach 95 Telefon: 06135 20739-0 E-Mail: office@stiegenmeister.at	Stiegenmeister Der bessere Weg nach oben mit Meisterstiegen vom Stiegenmeister www.stiegenmeister.at

Unsere Gottesdienste

Bad Aussee – Bad Mitterndorf

Bad Aussee (Jesuskirche):

Jeden Sonntag Gottesdienst um 09:00 Uhr, wenn nicht anders bekannt gegeben. Am 01.06.2025 entfällt der Gottesdienst wegen des Narzissenfestes.

Bad Mitterndorf in der Kreuzkirche:

Ab Palmsonntag findet wieder jeden Sonntag ein Gottesdienst statt, wenn nicht anders bekannt gegeben. Am 01.06.2025 entfällt der Gottesdienst wegen des Narzissenfestes.

Stainach-Irdning (Dreieinigkeitskirche):

Jeden 1., 2. und 4. Sonntag im Monat Gottesdienst um 09:30 Uhr.

Irdning (Kultursaal im Gemeindeamt):

Jeden 3. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr.

Bad Goisern

Jeden Sonntag 9:00 Gottesdienst in unserer Kirche. Bezüglich unserer Kindergottesdienste und unserer Zusatzangebote bitte den Gottesdienstplan auf unserer Homepage www.evangelisch-in-goisern.at beachten!

Weitere Gottesdienste auf Seite 9.

Bad Ischl / St. Wolfgang

Jeden Sonntag Gottesdienst um 9.30 Uhr 2. Sonntag im Monat: Hl. Abendmahl

Letzter Sonntag im Monat: Segnungsgottesdienst

Jeden letzten Donnerstag im Monat: Gottesdienst im BSH Maxquellgasse um 14.30 Uhr

Jungschartreff: dienstags, 14tägig um 16.00 Uhr.

Frauenkreis: Jeden 1. und 3. Dienstag um 14.00 Uhr

Gottesdienste im BSH Sarsteinerstiftung werden auf unserer Homepage noch bekannt gegeben.

Achtung: Unsere Homepage befindet sich in Überarbeitung!

Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat: Kindergottesdienst

Letzter So. im Monat: Abendmahl

Weitere Gottesdienste auf Seite 13.

Hallstatt / Obertraun

Sonntags-Gottesdienste vierzehntägig am gleichen Sonntag in der Christuskirche Hallstatt um 10.15 Uhr und im Bethaus Obertraun um 9 Uhr.

13.4. Ökumenische Palmweihe am Marktplatz und ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche Hallstatt

18.4. Karfreitag: 8.30 Uhr Obertraun (+ Kindergottesdienst); 10.15 Uhr Hallstatt

29.6. 9 Uhr Familiengottesdienst in Obertraun mit anschließendem Taferinnerungsfest

Bitte Gottesdienstplan im Schaukasten oder unter www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at beachten. Weitere Gottesdienste S. 15

IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes
Bad Aussee:	Meinhard Beermann
Bad Goisern:	Günter Scheutz
Bad Ischl:	Veronika Houdek
Gosau:	Esther Eder
Hallstatt/Obertraun:	Dankfried Kirsch
Datenerstellung:	Werbegams - Christian Gamsjäger
Blattlinie:	Kirchliche Information und Verkündigung
Druck:	Gutenberg Druck – Kooperationspartner der Print Alliance HAV Produktions GmbH

